

Alle Männer, die an Reichthümern, an Lebenszeit, an Weibern und am Essen nicht genug haben konnten, sind zu Grunde gegangen, gehen zu Grunde und werden zu Grunde gehen.

धनैर्न च कुलाचारैः सेव्यतामेति पूरुषः ।

धनहीनः स्वपत्न्यापि त्यज्यते किं पुनः पौरः ॥ १३०४ ॥

Wegen seiner Reichthümer, nicht wegen seines edlen Geschlechts und seiner guten Sitten wird der Mann ein Gegenstand der Aufmerksamkeit: ein Mann ohne Vermögen wird ja von der eigenen Gattin im Stich gelassen, wie viel eher von Fremden?

धनैर्निष्कुलीनाः कुलीना भवन्ति धनैरपदं मानवा निस्तरन्ति ।

धनेभ्यः परा बान्धवो नास्ति लोके धनान्यर्ज्यधं धनान्यर्ज्यधम् ॥ १३०५ ॥

Durch Geld werden Leute aus niedrigem Geschlecht zu Adligen, durch Geld kommen die Menschen über die Unfälle hinweg, keinen bessern Freund giebt es als das Geld: Geld, Geld sollt ihr erwerben.

धनैर्वियुक्तस्य नरस्य लोके किं जीवितेनादित एव तावत् ।

यस्य प्रतीकारनिर्वयकत्वात्कोपप्रसादा विफलीभवति ॥ १३०६ ॥

Was nützt dem Manne, der in der Welt des Geldes verlustig gegangen ist, das Leben, so frage ich gleich zunächst, da dadurch, dass aller Widerstand von seiner Seite nutzlos ist, sein Zorn und seine Gnade wirkungslos werden?

धन्यानां गिरिकन्द्रेषु वसतां ज्योतिः परं ध्यायता-

मानन्दाश्रुकणान्पिबन्ति शकुना निःशङ्कमङ्के स्थिताः ।

अस्माकं तु मनोरथोपरिचितप्रासादवापीतट-

क्रीडाकाननकेलिकौतुकनुषामायुः परं क्षीयते ॥ १३०७ ॥

Vögel stehen furchtlos auf dem Schoosse der Glücklichen, die, in Bergeshöhlen wohnend, mit ihren Gedanken in das höchste Licht (das Brahman) sich vertieft haben, und trinken die durch die höchste Wonne erzeugten Thrä-
nentropfen; uns dagegen schwindet das schöne Leben dahin im Genuss von Palästen, Seefern, Lusthainen, Spielen und Festlichkeiten, die die blosse Phantasie uns vorzaubert.

1304) HIT. II, 89. a. धनैर्न च कु^० unsere Aenderung für किं चान्यैर्न कु^०, wofür SCHLEGEL und LASSEN धन्यो ऽन्यैर्न कु^० in den Text aufgenommen haben; in den Noten spricht sich LASSEN für die Lesart धन्यो ऽन्यैर्न कु^० aus. किं च stand, wie schon LASSEN bemerkt, ursprünglich vor dem Spruche.

1305) NĪTISĀRA 3 bei HAEB. 504.

1306) MRĀKĀ. 90. b. जीवितैरादित.

1307) BHARTR. 3, 15 BQHL. 14 HAEB. lith. Ausg. GALAN. ÇĀRṆG. PADDH. ÇĀNTIÇ. 1. 5 bei HAEB. 411. a. ध्यायानां, °कन्द्रे निवसतां, °कन्द्रेऽदरभुवि st. °कन्द्रेषु वसतां. b. कणात् und जलं st. कणान्, एव st. अङ्के, शयाः st. स्थिताः. c. अपरिचित und उपरिचित st.